

KOMPETENZFELD Englisch - Globalität und Transkulturalität

Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Education as a human right“

Autor: Manfred Schönleitner, VHS Wien, August 2017

NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung



Thema: Education as a human right

Aufgabenstellung:

1. Take a look at the pictures below and describe them briefly.



<https://vimeo.com/16525000> (letzter Zugriff, 3.2.2017)



https://en.wikipedia.org/wiki/Vienna_International_Centre#/media/File:Vereinte_Nationen_in_Wien.jpg (letzter Zugriff, 3.2. 2017)

2. Read the summary of the film „The First Grader“ and explain what the main idea is.

THE FIRST GRADER

In 2002 the government of Kenya announces that free education will be available to the nation's children for the first time.

When the head teacher Jane Obinchi enrolls hundreds of new first grade students in her school, she is greeted by one student who stands out – N'gan'ga Maruge.

He is 84 years old and illiterate and wants the chance to learn how to read and write before it is too late.

In the beginning Obinchi turns him away, but Maruge keeps coming back to the school and in the end Obinchi lets him enrol.

When it becomes public that an old farmer is attending Obinchi's school as a first grader together with primary school children, many in the community get very angry and the news media picks up on the story, turning it into a nationwide discussion.

However, Maruge stays strong and others find out about his unbelievable story: he was a rebel soldier who fought for Kenya's freedom during the British colonial era. His strong desire to go to school no longer seems strange for this particular old man.

Text verfasst von Dipl.-Päd. Manfred Schönleitner, nach dem gleichnamigen Film „The First Grader“ (2010)

3. Article 26 of the „UN-Declaration of Human Rights“ says that everyone has the right to education. Why do you think education is important?

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. GERS

Für den fremdsprachlichen Teil sind folgende Kompetenzniveaus des Europäischen Referenzrahmens (GERS) aus der Verordnung des BMUKK über die Prüfungsgebiete der Pflichtschulabschluss-Prüfung relevant:	
GER	Beschreibung
An Gesprächen teilnehmen	A2: Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Sie können ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehen aber normalerweise nicht genug, um selbst ein Gespräch in Gang zu halten.
Zusammenhängendes Sprechen	A2: Die Schülerinnen und Schüler können mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z.B. ihre Familie, andere Leute, ihre Wohnsituation, ihre Ausbildung und ihre gegenwärtige (oder letzte berufliche) Tätigkeit als Schülerinnen und Schüler beschreiben
Hören	A2: Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für sie wichtige Dinge geht (z.B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sie verstehen das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Aus B1: Die Schülerinnen und Schüler können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.
Lesen	A2: Die Schülerinnen und Schüler können ganz kurze, einfache Texte lesen. Sie können in einfachen Alltagstexten (z.B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden. Sie können kurze, einfache persönliche Briefe verstehen. Aus B1: Die Schülerinnen und Schüler können Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt.
Schreiben	A2: Die Schülerinnen und Schüler können kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Sie können einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z.B. um sich für etwas zu bedanken. Aus B1: Die Schülerinnen und Schüler können über Themen, die ihnen vertraut sind oder sie persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben.

2. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	Deskriptor 1: Die wesentlichen Textinhalte aus dem Text „The First Grader“ werden entnommen, in eigenen Worten wiedergegeben und auf das Thema „Menschenrechte“ abgeleitet. Deskriptor 12: Die Sprache wird weitgehend situationsadäquat verwendet; persönliche Eindrücke und Empfindungen werden (im Rahmen der Bildbeschreibungen) eigenständig geschildert und begründet. Deskriptor 14: Die persönliche Meinung, Anliegen bzw. eigene Vorschläge zum Thema „Bildung“ werden nachvollziehbar und weitgehend eigenständig in das Gespräch eingebracht. Deskriptor 17: Im Laufe des Gesprächs werden wesentliche Sprachstrukturen weitgehend fehlerfrei verwendet; die Aussprache ist so klar, dass die PrüferInnen weitgehend ohne Nachfragen folgen können; es wird ein ausreichender Wortschatz eigenständig verwendet.

3. Beurteilungsraster

	4.0 ¹	3.0	2.0 ²	1.0 ³	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen						
Deskriptor 12: Sprache anlassgemäß, partnerInnen-gerecht und sozial verantwortlich gebrauchen						
Deskriptor 14: Anliegen vorbringen und Position beziehen						
Deskriptor 17: Im Rahmen der Grundgrammatik flüssig und richtig sprechen						

4. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

¹ 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

² 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

³ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit